

# Nachrichten

vom

## Mercedesplatz

Extraausgabe  
26.10.2004

Meldungen und Meinungen von Kollegen für Kollegen  
der DaimlerChrysler AG Werk 69 Kassel

## Festschreibung des Verdienstgrades?

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

im Dezember soll die Entscheidung fallen, ob der neue Bonus in der Produktion, nach der Pilotphase, endgültig zur Anwendung kommt.

Bereits mit der Einführung der flächendeckenden Pilotphase, gab es erhebliche Bedenken und Widerstand der betroffenen Kollegen. Nur mit großem Aufwand konnten die Gruppen zum Abschluss der Zielvereinbarungen bewegt werden. Die Bedenken erfassten die gesamte Palette des neuen Bonussystems. Schwerpunkt war dabei der Punkt Präsenz mit Gesundheitsstand und Freischichtkorridor. Erhebliche Zweifel bestehen bei der Einflussnahme auf die Bonuskriterien durch die Gruppen. Insgesamt gesehen, ist der neue Bonus bei den Betroffenen stark umstritten.

Eine Möglichkeit der Entschärfung ist die Festschreibung des Verdienstgrades auf 104 %. Damit entfällt zumindest der Druck des Geldes zur Erreichung der Bonuskriterien, was sich positiv auf die Zusammenarbeit in der Gruppe auswirkt. Das ist eigentlich auch der Grundgedanke der Vereinbarung des GBR zur Neuen Leistungs- und Entlohnungsbedingungen.

Ein absacken des Lohnes bis auf 101 % ist nicht mehr möglich. Sicherlich hat man dann auch keine Möglichkeit mehr, seinen Lohn bis auf 107 % zu steigern. Auf Grund der zu erwarteten hohen Zielvorgaben ist das ohnehin nur schwer zu erreichen. Übrigens in den meisten DaimlerChrysler-Werken in Deutschland ist der Verdienstgrad festgeschrieben.

Die Entscheidung zur Festschreibung des Verdienstgrades ist zumindest für die betroffenen Kollegen in der Gruppenarbeit von grundlegender Bedeutung. Aus diesem Grund haben wir AlternativenMetaller im Betriebsrat einen Antrag zur Durchführung einer Mitarbeiterbefragung zum Thema Verdienstgradfestschreibung gestellt. Leider wurde dieser Antrag abgelehnt. Die IG Metallfraktion will stellvertretend nur die Vertrauensleute und Gruppensprecher einbeziehen.

Weil uns AlternativenMetaller aber die Meinung aller Kollegen interessiert, haben wir uns entschlossen, über den Weg unserer Zeitung, eine Befragung vorzunehmen. Das Ergebnis werden wir dann veröffentlichen und in den Entscheidungsprozess einbringen.

Bitte füllt die Rückseite dieses Blattes aus und gebt dieses umgehend, spätestens bis zum 28.10. bei den Mitgliedern der Alternativen Metaller (siehe Kasten nächste Seite unten) ab. Eine weitere Möglichkeit der Abgabe besteht heute beim Verlassen des Werkes an den Werkstoren Süd und Lehrwerkstatt.

Bitte wenden

# Festschreiben des Verdienstgrades auf 104%

Pro	Kontra
- Werden die vereinbarten Ziele nicht erreicht, sinkt der Verdienstgrad nicht unter 104 %.	- Werden die vorgegebenen Ziele überschritten, steigt der Verdienstgrad nicht über 104%.
- Leistungsdruck in der Gruppe entfällt um einen höheren Verdienstgrad zu erarbeiten.	- Leistungserwartung des Unternehmens an die Mitarbeiter bleibt weiter hoch.
- Ziele können ohne Lohndruck vereinbart und angestrebt werden.	
- Konkurrenz unter den Gruppenmitgliedern entfällt, dadurch ruhigeres, solidarischeres Arbeiten.	

## Ich bin für die Festschreibung des Verdienstgrades auf 104 %

Zutreffendes bitte ankreuzen:

Ja  Nein

Ist mir egal

Arbeiter Produktion  
(Leistungslohn)

Arbeiter indirekt  
(Zeitlohn)

Angestellter

IMPRESSUM Herausgeber: AlternativMetaller DaimlerChrysler Kassel [www.alternativmetaller.de](http://www.alternativmetaller.de)

Klaus Ehlers	Halle 35	Telefon 802-3240	Erich Behrend	Halle 50	Telefon 2755
Vincenzo Sicilia	Halle 55	Telefon 3220	Klaus Cornelius	Halle 55	Telefon 3161
Klaus Berger	Halle 80 oben	Telefon 2645	Jörg Schmeißing	Halle 55	Telefon 3157
Udo Brehm	Halle 52	Telefon 3048	Stefan Engelbrecht	Halle 50	Telefon 2418
Werner Hellwig	Halle 80 unten	Telefon 2503	Wolfgang Albus	Halle 35	Telefon 4449
Erich Hoppe	Halle 50	Telefon 3384	Andreas Diedrichsen	Halle 50	Telefon 2755
Peter Reichhart	Halle 50	Telefon 3384	Helmut Röse	Halle 50	Telefon 4366
Thomas Müller	Halle 80 unten	Telefon 3207	Ralf Schade	Halle 35	Telefon 4416
Michael Renner	Halle 35	Telefon 3366	Nicole Welke	Halle 50	Telefon 3325
Erich Bauer	Halle 80 oben	Telefon 4260	Enrico Steuernagel	Halle 50	Telefon 4394

+ Freunde = Erfolg • Druck: Eigenfinanzierung • Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Klaus Berger  
Spendenkonto: Raiffeisenbank Grebenstein Konto Nr.: 2 759 560 BLZ: 520 652 20 Werner Hellwig  
Verwendungszweck: "Alternativ Metaller" Mail: [redaktion@alternativmetaller.de](mailto:redaktion@alternativmetaller.de)